

leyen vnd Claren vnd freiberg sein Diwester  
 vmb alle die aus dem geslecht verschanden sind  
 vmb all der geel die km vnd seimen vordeyn derken  
 kirchen sand larengn auch all ander auf den gots-  
 gaben er belehent ist mit martin oder merzlinde  
 giit habn getan vnd vmb all gelaufig sel vnd vmb  
 als obenam ptn sullen ich oder mein nachtem pharrer  
 daselbs den Kriestern die da pitten verluchn vmb te  
 mlic gebn dethzig pheling auch albeg an dem tag so  
 das Seelambt gesungen und volbracht wirdet sol ih  
 oder mein nachtem pharr daselbe den viet Kriestern  
 so bei demselbn Seelambt sind gemessn te yeden gebn  
 am halbe mon zu dem phruntmen den man in lust  
 von Recht gewindlich schuldig ze gebn und vblig-  
 tig ist Dem Chorschuler am drittaiil dem achesner  
 am drittaiil vnd desselbentag so das Seelambt gesungen  
 und volbracht wirdet sol der achesner dassell mal  
 essen in dem pharrhof vnd ob der Kriester amer oder  
 meniger auch der Chorschuler oder achesner von not-  
 durefft wegn der kirchen bey dem Seelambt ungewillid  
 mit gescin mocht oder mochtin dem oder demselbn sol  
 demnach der benam mein gebn werden als xiern sy  
 dabey gemessn welcher aber vnder tn oder meniger  
 bey demselbh gesungen Seelambt am redliche vrsach  
 der kirchen mit gescin mocht oder mochtin dem oder  
 demselbn ist mon solhn mein mit schuldig ze gebn  
 vnd an dem viertaiil oder andeern tag so man das-  
 sell Seelambt gesungen hat nach dem breitkopf  
 desselbn male nach essen sullen sy sprechn am depro-  
 fundis pater noster am Ave maria mit der  
 Collecti Deus tuus misericordie non est numerus  
 et datus sol man verluchn an dem Quotember  
 freitag in der ersten vlastwoch am fasttag